

Zehnte Satzung

zur Änderung der Satzung der Gemeinde Bad Zwischenahn über Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksentwässerungsanlagen

Aufgrund der §§ 10,11, 13 und 58 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) i. d. F. vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.2021 (Nds. GVBl. S. 700), der §§ 5, 6, 6 a und 8 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) vom 01.04.2017 (Nds. GVBL S.121), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.2021 (Nds. GVBl. S. 700) und § 6 Abs. 1 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (Nds. AGAbwAG) vom 24.03.1989 (Nds. GVBL S. 69), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.11.2001 (Nds. GVBL S. 701) hat der Rat der Gemeinde Bad Zwischenahn in seiner Sitzung am __.12.2021 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

(1) § 2 Abs.1 erhält folgende Fassung:

Die Benutzungsgebühr beträgt für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2024

- a) bei Grundstücken mit Hauskläranlagen 51,00 EURO für jeden vollen m³ abgefahrener Abwassermenge
- b) bei Grundstücken mit abflusslosen Abwassersammelgruben 22,00 EURO für jeden vollen m³ abgefahrener Abwassermenge.

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Bad Zwischenahn, den __.12.2021

Bürgermeister